



# Newsletter 12/2023

Mitteilungen des Vorstands und der institutionellen Mitglieder	2
Allgemeine Mitteilungen	2
Kongresse, Tagungen, Veranstaltungen	5
Calls for Papers	9
Veröffentlichungen	11
Stellenausschreibungen, Stipendien, Praktika	18

## Mitteilungen des Vorstands und der institutionellen Mitglieder

### Save the Date: ADLAF-Tagung 2024

Liebe ADLAF-Mitglieder,

wie in der Mitgliederversammlung am 23. Juni in Berlin beschlossen, wird die nächste ADLAF-Tagung in etwas verkürzter Form stattfinden. Sie wird im IAI in Berlin am **7. und 8. Juni 2024** stattfinden. Bitte reservieren Sie den Termin. Im Rahmen der Tagung wird auch eine Mitgliederversammlung mit Wahl eines neuen Vorstands organisiert sowie die Verleihung des ADLAF-Preises 2024 stattfinden. Weitere Informationen zu der Tagung folgen demnächst.

Mit freundlichen Grüßen,

Rainer Wehrhahn

## Allgemeine Mitteilungen

### Nachwuchstagung: Aktuelle Entwicklungen in Lateinamerika am 2. und 3. November 2023.

Ist Theater ein Ausdrucksmittel für Indigene in Kolumbien? Wie verhandelten die Mapuche mit der Krone Kastiliens? Und wie erklärt das dekoloniale Konzept der R-Existenz die Proteste gegen das Megaprojekt Interozeanischer Korridor am Isthmus von Tehuantepec in Südmexiko? Diese und weitere aktuelle Forschungsfragen diskutierten Nachwuchswissenschaftler:innen auf der Nachwuchstagung *Aktuelle Entwicklungen in Lateinamerika* am 2. und 3. November im Tagungshaus Weingarten.



Die Tagung verband wissenschaftliche Erkenntnisse mit Überlegungen aus der Praxis. Dazu trugen unter anderem Doktorand:innen und Masterstudierende der Universität Bern, der Goethe-Universität Frankfurt sowie der Friedrich-Schiller-Universität und der Universität Bielefeld bei. Die Beiträge betonten die Bedeutung von Ungleichheit für Klimawandel und Gewalt. Der Historiker Prof. Reinaldo Funes (Universidad de la Habana), die Soziologen Prof. Horacio Machado (CONICET, Argentinien) und Prof:in Sofía Mendoza (Universidad de Guadalajara) sowie die Spezialistin für Epistemologien des Südens Dr. María Grace Salamanca (INAH-Mexiko) ordneten diese Fragen vor dem Hintergrund ein, dass Ungleichheit, Umwelt und Dekolonialität zu Schwerpunkten der Lateinamerikaforschung werden müssen. Zum Abschluss der Konferenz nahmen die jungen Forscher:innen am lateinamerikanischen Weingarten-Kolloquium über das

Arbeitsgemeinschaft Deutsche Lateinamerikaforschung (ADLAF)

Anthropozän teil. Die Beiträge und Diskussionen zeigten, wie fruchtbar der Austausch zwischen lateinamerikanischen Professoren und Nachwuchswissenschaftler:innen ist.

Die Nachwuchstagung fand im Rahmen der Abschlusskonferenz des Labor drei *Das Anthropozän als multiple Krise: Lateinamerikanische Perspektiven* des Centro Maria Sibylla Merian de Estudios Latinoamericanos Avanzados (CALAS) statt. Die Nachwuchstagung wurde von Carolina Hormaza (Universität Bielefeld), Luis Bastidas (Universität Bayreuth), José Salguero (Universität Hamburg), Heike Wagner und Marie Ludewig (Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart) organisiert.

Kontakt:

[adlaf-nachwuchs@posteo.de](mailto:adlaf-nachwuchs@posteo.de)

## BAYLAT organisiert Delegationsreise

### Eine Delegation von bayerischen HochschulpräsidentInnen und VizepräsidentInnen stärkt die Verbindungen mit Argentinien und Chile

Vom 30. September bis 8. Oktober 2023 reiste eine hochrangige Delegation von bayerischen HochschulvertreterInnen nach Argentinien und Chile. Diese Delegationsreise, die vom Bayerischen Hochschulzentrum für Lateinamerika (BAYLAT) mit Unterstützung verschiedener bayerischer Hochschulen sowie der Bayerischen Repräsentanz für Südamerika organisiert wurde, diente der Stärkung der wissenschaftlichen und akademischen Beziehungen zwischen Bayern und diesen beiden Ländern.

Die Aktivitäten in Argentinien umfassten den Besuch der Universidad Nacional de San Martín (UNSAM), des Consejo Interuniversitario Nacional (CIN) und der Universidad Nacional de Cuyo (UNCuyo). Höhepunkte waren die Unterzeichnung eines *Memorandum of Understanding (MOU)* zwischen BAYLAT und CIN sowie die 10-jährige Jubiläumsveranstaltung der Bayerischen Repräsentanz für Südamerika mit Panels zum Thema Innovation. Diese Ereignisse festigten die Verbindungen und fördern den Austausch zwischen Argentinien und Bayern.

Die Reise setzte sich in Chile fort, mit Besuchen an der Universidad Técnica Federico Santa María (USM), das Forschungszentrum für Dynamik mariner Ökosysteme (IDEAL), das Wasserstoffprojekt Haru Oni von HIF Global und die Universidad de Magallanes (UMAG) und das Centro de Innovación UC der Pontificia Universidad Católica de Chile (PUC). Die Arbeitstreffen führten zu vielversprechenden wissenschaftlichen Kooperationsmöglichkeiten.



Die Reise betont die Bedeutung internationaler Zusammenarbeit in der Hochschulbildung und Forschung. BAYLAT spielte dabei eine Schlüsselrolle bei der Förderung von Partnerschaften zwischen Bayern, Argentinien und Chile. Der Erfolg der Delegationsreise legt den Grundstein für zukünftige Kooperationsprojekte und hebt das Engagement Bayerns für weltweite Hochschulbildung und Forschungsförderung hervor.

## MEMORIA TALKS

eine Veranstaltungsreihe der deutsch-argentinischen "Memoria-Legal Working Group" der Elisabeth-Käsemann-Stiftung: <https://www.elisabeth-kaesemann-stiftung.com/memoria-de/>

Thema der Auftaktveranstaltung der virtuellen Reihe "Memoria Talks" am 27. November waren die deutschen Haftbefehle gegen Jorge Rafael Videla, Emilio Eduardo Massera und Carlos Guillermo Suarez Mason vor 20 Jahren am 28. November 2003.

1<sup>st</sup> MEMORIA TALK OF THE ELISABETH KÄSEMANN FOUNDATION

**The Argentine Junta Regime on Trial in Germany – 20 Years after the Issuance of Arrest Warrants against Jorge Videla et al.**

DATE **Monday, 27<sup>th</sup> of November 2023**  
2 p.m. – 4:20 p.m. (CET)  
10 a.m. – 12:20 p.m. (Argentina)

LANGUAGE **English**

ELISABETH KÄSEMANN STIFTUNG

Jorge Videla war in der Zeit vom 24. März bis zum 3. Juli 1978 General und Oberbefehlshaber der argentinischen Armee und in dieser Zeit de facto Präsident des Staates. Er und andere errichteten ein Terrorregime mit hierarchischen Befehlsstrukturen, mit dem Ziel, systematisch politische Dissidenten zu töten. Unter den Opfern waren auch deutsche Staatsbürgerinnen und Staatsbürger. Zum ersten Mal in der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland erließ die deutsche Staatsanwaltschaft internationale Haftbefehle gegen ehemalige Mitglieder der Regierung eines ausländischen Staates wegen der Ermordung deutscher Staatsbürgerinnen und Staatsbürger und beantragte ihre Auslieferung.

Zeitzeugen, Juristen und Völkerstrafrechtswissenschaftler blickten auf die historischen Entwicklungen zurück und diskutierten deren Auswirkungen auf das internationale Strafrecht.

[Programm der Veranstaltung](#)

[Link zum Video der Veranstaltung](#)



## Kongresse, Tagungen, Veranstaltungen

ADLAF-Workshop: „O Brasil no contexto das relações sul-sul“

# O Brasil no contexto das relações sul-sul

1-2 de fevereiro de 2024 | Alter Senatssaal | UzK  
ADLAF - Workshop

**1 de fevereiro de 2024**

**19.00-20.00** (allerweltshaus Köln)

**Bennê Oliveira** | About making comics in Latin America (Leitura pública com a quadrinista brasileira)

**2 de fevereiro de 2024**

**9.30-11.00**

**Diego Marinozzi** | Historia Global de los Movimientos de Liberación Nacional. El caso de Carlos Marighella

**Claudia Martínez Hernández** | Brazil-Cuba Relations under Lula da Silva, Dilma Rousseff, and Jair Bolsonaro

**11.15-12.45**

**Johanna Kocks** | Back to Future. Quilombolan Resistance towards Environmental Destruction

**Kaimé Guerrero Valencia** | Intervening Entanglements

**14.00-15.30**

**Maëlle Karl** | Narrando através do corpo (ausente). A literariedade dos Pixos

**Patrícia Rodolpho** | O museu como espaço de segregação social

**15.45-16.30**

**Debate final**

**Organização** | Jasmin Wrobel (RUB), Janek Scholz, Tilmann Heil (ambos UzK)



ASOCIACION ALEMANA DE  
INVESTIGACIONES SOBRE AMERICA LATINA



PORTUGIESISCH-  
BRASILIANISCHES  
INSTITUT



RUHR  
UNIVERSITÄT  
BOCHUM

**RUB**

allerweltshaus Köln: Geisselstraße 3-5, 50823 Köln | Alter Senatssaal: Hauptgebäude EG, Albertus-Magnus-Platz 1, 50931 Köln

## Bennê Oliveira: About Making Comics in Latin America



# BENNÊ OLIVEIRA

About Making Comics in Latin America

**ENGLISH &  
PORTUGUESE**

**1st February 2024, 7pm**  
Allerweltshaus Köln e.V.  
Geisselstraße 3-5, 50823 Köln

Organized by:  
Dr. Janek Scholz (Köln)  
J.-Prof. Dr. Jasmin Wrobel (Bochum)  
Contact: janek.scholz@uni-koeln.de

In Cooperation with:



## Debate: Justicia transicional y trabajo de memoria en los contextos educativos

Mientras el trabajo de memoria tras décadas de conflicto armado en Colombia busca un reconocimiento de las experiencias de las víctimas del país, la justicia transicional se ha concebido como un mecanismo para garantizar a las víctimas el derecho a la verdad, la justicia, la reparación y la no repetición. Pero ¿cómo transformar también en la cultura y la vida cotidiana el rol del pasado y las nociones de justicia?

## Participan

- William López (Director del Museo Nacional, tbc)
- Robinzon Piñeros (Profesor e investigador Universidad Surcolombiana)
- Italia Samudio (Investigadora del Colectivo de comunicaciones Montes de María Línea 21)
- Alejandro Ramelli (Magistrado del Tribunal para la Paz, JEP)
- Moderación: Stefan Peters (Director del Instituto Colombo-Alemán para la Paz –CAPAZ)

Fecha y hora: Martes, 12.12.2023, 18.00 h

Lugar: Ibero-Amerikanisches Institut, Sala Simón Bolívar Potsdamer Str. 37, 10785 Berlin

## Nachwuchskonferenz "Gewalt und Frieden mit Fokus auf Kolumbien" / Conferencia de Investigadores Junior "Violencia y Paz con Enfoque en Colombia"

Der Lehrstuhl für Internationale Beziehungen der Universität Leipzig richtet zusammen mit der Professur für Friedensforschung der Justus-Liebig-Universität Gießen, dem Instituto Colombo-Alemán para la Paz (CAPAZ) und der Arbeitsgemeinschaft Deutsche Lateinamerikaforschung (ADLAF) die "Nachwuchskonferenz Gewalt und Frieden mit Fokus auf Kolumbien" aus. Ziel der Konferenz ist der Austausch über abgeschlossene oder laufende wissenschaftliche Arbeiten mit einem interdisziplinären Blick auf die Sozial- und Umweltwissenschaften sowie Fokus auf Kolumbien und die Möglichkeiten der Einbeziehung anderer Regionen der Welt.

Wann? ¿Cuándo? Am 14. und 15. Dezember 2023 / Los días 14 y 15 de diciembre 2023

Wo? ¿Dónde? Universität Leipzig / Universidad de Leipzig

Auf welcher Sprache? ¿En qué idioma? Deutsch und Spanisch / Alemán y Español

### [Weitere Infos](#)

## TSB Lecture (online 06.12.): "Antibiotic resistance: new approaches to fight bacterial infections"

Das nächste Online-Seminar im Rahmen des Programms *Tübingen Science Bridge – Latin America* wird am **06. Dezember um 15:00 MEZ (11:00 am BRT)** stattfinden.

Der Vortrag ordnet sich in dem Bereich **Naturwissenschaften und Medizin** ein und wird von PD Dr. rer. nat. Monika Schütz - Universität Tübingen gehalten. Das Thema des Vortrags lautet "Antibiotic resistance: new approaches to fight bacterial infections".

Das Programm ist eine Initiative des Baden-Württembergischen Brasilien- und Lateinamerika-Zentrum. Das Ziel gilt es um einen Beitrag zur Internationalisierung von Wissenschaft und Forschung leisten. Hochkarätige Wissenschaftler:innen der verschiedenen Partnerinstitutionen präsentieren ihre neuesten Forschungsergebnisse und tragen damit zu einer gemeinsamen und konstruktiven Basis für die wissenschaftliche Zusammenarbeit bei.

Die Vorträge der Tübingen Science Bridge richten sich besonders an Hochschullehrer:innen und (Nachwuchs-)Wissenschaftler:innen, sowie an ein allgemeines wissenschaftlich interessiertes Publikum. Die Veranstaltungen finden auf Englisch über die Plattform ZOOM statt, um eine Diskussion und Interaktion zu ermöglichen.

Weitere Informationen und Anmelde-link hier:

[https://bit.ly/tsb\\_061223](https://bit.ly/tsb_061223)



## Hofgeismarer Lateinamerikagespräche

### RESTPLÄTZE SICHERN!

#### Grüne Energiewende: Konflikte und Alternativen in und aus Lateinamerika (26. – 28. Januar 2024)

Vor dem Hintergrund der Klima- und Energiekrise stehen Gesellschaften weltweit vor einer Transformation hin zu einer post-fossilen Energiegewinnung. Dies verändert bestehende Rohstoffbedarfe. Viele der in Zukunft benötigten Rohstoffe lagern in Lateinamerika. Zugleich bietet die Region Potenzial für den Ausbau großflächiger Wind- und Sonnenenergieanlagen.



Soll die globale Energiewende gelingen, muss sich die fossile Rohstoffbasis der Weltwirtschaft fundamental verändern. E-Autos brauchen Kupfer und Lithium, Photovoltaik benötigt Silizium, Windkraftanlagen können nur mit seltenen Erden gebaut werden. Dieser Wandel hat Auswirkungen auf Ökosysteme, Nutzung von Land- und Meeresflächen, das politisch-institutionelle und soziale Gefüge in der Region. Einige lateinamerikanische Länder werden auf Devisen durch Öl- und Gasverkäufe verzichten müssen, während andere Staaten dank Kupfer- oder Lithiumvorräten ihre Einnahmen vervielfachen können. Welche innerstaatlichen Konflikte ergeben sich? Wie verändert sich die internationale Arbeitsteilung im Kontext von Energiewende und wachsenden geopolitischen Rivalitäten um einen sicheren Zugang zu den „neuen“ strategischen Ressourcen? Schon jetzt steht fest: die Energiewende in Deutschland und Europa ist auf Rohstoffe, Land und Arbeit aus Weltregionen wie Lateinamerika angewiesen. Die Tagung erörtert die weitreichenden Implikationen der „grünen“ Interdependenzen in Lateinamerika. Expert\*innen aus Wissenschaft, Politik und Zivilgesellschaft diskutieren zukünftige Lösungsstrategien.

Weitere Programminformationen:

<https://kassel-global.de/hofgeismarer-lateinamerikagespraechen-26-28-januar-2024-gruene-energiewende/>

Anmeldung:

<https://akademie-hofgeismar.de/programm/anmelden.php?category=0&exnr=24004>

Arbeitsgemeinschaft Deutsche Lateinamerikaforschung (ADLAF)



## Calls for Papers

### Convocatoria de Ponencias para la XXV Conferencia de Estudios Mesoamericanos

**02 al 04 de Febrero 2024 en la Universidad de Bonn**

¡Estimados estudiosos mesoamericanistas!

La Universidad de Bonn, a través de su Departamento de Antropología de las Américas, y en colaboración con el Grupo Regional Mesoamérica de la Sociedad Alemana de Antropología, tiene el placer de invitarles cordialmente a la 25ª Conferencia de Mesoamericanística del 2 al 4 de febrero de 2024 en Bonn.



Como es costumbre, esta conferencia busca brindar a investigadores de arqueología, etnología, etnohistoria, museología, estudios latinoamericanos, lingüística, epigrafía, iconografía y disciplinas afines la oportunidad de presentar sus trabajos actuales y proyectos en curso centrados en la región mesoamericana en alemán, español o inglés. También se extiende la invitación a estudiantes de doctorado y maestría para que presenten sus contribuciones.

Además, nos gustaría fomentar la inclusión de dos temas específicos, ya sea en presentaciones separadas o incorporados en su investigación:

1. La creciente importancia de la digitalización en la investigación, mediación cultural y construcción de conocimiento.
2. Reflexiones sobre prácticas establecidas y nuevas en el manejo de la materialidad.

Les pedimos que envíen sus propuestas antes del 27 de diciembre, incluyendo nombre, afiliación académica, título y un resumen de hasta 1,000 caracteres (incluyendo espacios) en un archivo adjunto (formato .docx o .rtf) al correo electrónico: [hilfskraft.altamerikanistik@uni-bonn.de](mailto:hilfskraft.altamerikanistik@uni-bonn.de).

Cada presentación tendrá una duración de 20 minutos, seguidos por 10 minutos para discusión. Dado que buscamos fomentar el intercambio académico y personal directo que ha caracterizado este evento durante más de 20 años, la conferencia se llevará a cabo de forma presencial.

Mayor información y el programa del evento estarán disponibles a partir del 2 de enero de 2024 en el sitio web del Departamento de Antropología de las Américas ([www.iak.uni-bonn.de/aa](http://www.iak.uni-bonn.de/aa)). Para confirmar su participación, les pedimos que se registren de manera informal en: [hilfskraft.altamerikanistik@uni-bonn.de](mailto:hilfskraft.altamerikanistik@uni-bonn.de).

Esperamos con entusiasmo darles la bienvenida en febrero en Bonn.

Saludos cordiales, Antje Gunsenheimer, Nikolai Grube, Eriko Yamasaki

#### Contacto:

Prof. Dr. Dr. h.c. Nikolai Grube: [ngrube@uni-bonn.de](mailto:ngrube@uni-bonn.de)

Dr. Antje Gunsenheimer: [agunsenh@uni-bonn.de](mailto:agunsenh@uni-bonn.de)

#### Lugar del evento:

Departamento de Estudios del Antiguo América y Colección Americana de Bonn (BASA), Oxfordstraße 15, 53111 Bonn

## German-Brazilian Symposium: call for abstracts and open registrations

EBERHARD KARLS  
UNIVERSITÄT  
TÜBINGEN



Baden-Württembergisches  
Brasilien- und Lateinamerika-Zentrum



### Registration now open // Call for Abstracts



11<sup>th</sup> German-Brazilian Symposium for Sustainable Development

*Towards a Resilient and Safe Future*

University of Tübingen - Germany | March 20-23, 2024

**“Early-bird Fee” (until 06.12.2023)**

Brazilian speakers, nominated by the program committee,  
will be invited to apply for Capes or Fapesp funding.



The 11<sup>th</sup> edition of the German-Brazilian Symposium for Sustainable Development has the motto "Towards a Resilient and Safe Future" and will take place in Germany at the University of Tübingen from March 20 to 23, 2024. The event is being organized by the Baden-Württemberg Center for Brazil and Latin America, assisted by the University of Hohenheim and the Leuphana University (Lüneburg).

### Registration!

Registration is open and before December 6, 2023 you can register under the favorable “Early-bird fee” conditions.

Brazilian speakers, nominated by the program committee, will be invited to apply for [Capes](#) (Brazilian Federal Agency for Support and Evaluation of Graduate Education) or [Fapesp](#) (The São Paulo Research Foundation) funding. In this case no registration is necessary.

The Conference program includes plenary lectures, thematic sessions, a poster session, and interactive workshops and open debates. The four main topics of the event are:

- A: Resilience and Adaptation for Sustainable Agri-Food Systems
- B: Strengthening Resilience by Drug Development and Innovative Medical Treatments
- C: Green Innovation and Circular Economy for Life and Food
- D: Human Resilience and Climate Justice

### Call for abstracts!

We invite all scientists doing research related to those topics to submit an abstract of their presentation for one of the sessions of the symposium. Please **upload the abstract by December 06, 2023**. The Program Committee will decide on its acceptance observing quotas for Brazilians and researchers from Germany.

[Here you can find the booklet of the symposium!](#)

More information about the event, the program, registration, fees abstract submission, deadlines etc.: [www.uni-tuebingen.de/germanbrazilian-symposium2024](http://www.uni-tuebingen.de/germanbrazilian-symposium2024)

## Veröffentlichungen

Rosario Figari Layus

Rosario Figari Layus (Justus Liebig Universität Gießen) and Juliette Vargas Trujillo (Capaz Institut) (2023). The 'Domino Effect' of Ongoing Violence on Transitional Justice: The Case of Colombia's Special Jurisdiction for Peace" *International Journal of Transitional Justice*, 2023; ijad023, <https://doi.org/10.1093/ijtj/ijad023>

Link. ['Domino Effect' of Ongoing Violence on Transitional Justice: The Case of Colombia's Special Jurisdiction for Peace | International Journal of Transitional Justice | Oxford Academic \(oup.com\)](https://doi.org/10.1093/ijtj/ijad023)

In diesem Artikel werden die konkreten Folgen der anhaltenden bewaffneten Gewalt für die Umsetzung des innovativen kolumbianischen Übergangsgerichts, der Sondergerichtsbarkeit für den Frieden (Jurisdicción Especial para 'la Paz, JEP), analysiert. Die Einrichtung von Mechanismen der Transitional Justice in Kontexten andauernder bewaffneter Gewalt stellt eine große Herausforderung dar, und der Umsetzungsprozess wird den beteiligten Akteuren häufig als unausgereift oder mangelhaft erscheinen. Diese komplexen Szenarien werfen kritische Fragen für den Bereich der Übergangsgerechtigkeit auf, insbesondere im Hinblick auf die Erwartungen der Opfer und die Durchführbarkeit von Wahrheitsfindung, Gerechtigkeit und Wiedergutmachung in einem Umfeld von Gewalt. Anhand des Falles der nordwestlichen Urabá-Region in Kolumbien wird in diesem Artikel argumentiert, dass sich Kontexte anhaltender Gewalt unmittelbar nachteilig auf die Möglichkeit einer sinnvollen und wirksamen Beteiligung von Opfern, Tätern und anderen wichtigen Akteuren an Prozessen der Übergangsgerechtigkeit auswirken. Folglich löst diese eingeschränkte Beteiligung einen "Dominoeffekt" aus, der sich negativ auf andere Übergangsziele auswirkt, einschließlich, im speziellen Fall des JEP, seiner restaurativen Ziele.

Dieser Artikel ist Teil eines gemeinsamen Forschungsprojekts 2021–2022, das vom Lehrstuhl für Friedensforschung der Universität Gießen in Deutschland durchgeführt wird, den Fachbereichen Rechtswissenschaft und Politikwissenschaften der Universität Gießen, der Universität von Antioquia in Kolumbien und dem Zentrum für das Studium des lateinamerikanischen Strafrechts und Strafverfahrens (CEDPAL) an der Universität Göttingen, mit finanzieller Unterstützung des Deutsch-Kolumbianischen Friedensinstituts (CAPAZ) und der Universität von Antioquia in Kolumbien.

Klaus Bodemer

**Las relaciones entre Venezuela y los EE.UU. durante el gobierno de Donald Trump. Entre el discurso radical, el pragmatismo económico y el garrote de las sanciones**

Partiendo de la importancia central del petróleo en la economía y la política venezolanas, así como de la consecuente dependencia del país andino de EE.UU. – su principal comprador de petróleo – el artículo analiza las relaciones bilaterales entre ambos países, particularmente durante los años de la administración de Donald Trump. Carente de una estrategia articulada, el gobierno norteamericano aplicó una política de sanciones que fracasó en su objetivo principal: la caída del chavismo y un cambio de régimen. Las causas del fracaso son múltiples y obedecen a factores tanto internos como externos. En nuestro análisis valdremos de categorías del socialconstructivismo y de la teoría del juego en dos niveles, respectivamente política intermétrica.

(en: Revista Agenda Internacional Nr.41, pp.7-35, Lima 2023 – link: <https://revistas.pucp.edu.pe/index.php/agendainternacional>)

Arbeitsgemeinschaft Deutsche Lateinamerikaforschung (ADLAF)



Sarah Albiez-Wieck

Albiez-Wieck, Sarah; Gil Montero, Raquel (2023): Hospitality towards European travellers in Latin America in the colonial middle. In *The Seventeenth Century*, pp.1–25. DOI: 10.1080/0268117X.2023.2273472.

Hans-Jürgen Burchardt

### ¿De la sustentabilidad al desarrollo?

#### Entre el extractivismo verde y la transformación socioambiental

Hans-Jürgen Burchardt. Cecilia Gárgano. Lucas G. Christel

¿Nos espera el colapso ambiental o podemos evitarlo? ¿Existen límites planetarios a las formas de producción? ¿Cómo estamos viviendo y habitando? ¿Tenemos alternativas? La crisis socioambiental se despliega a lo largo del mundo con una urgencia inusitada. Sin embargo, su transversalidad no es total. No todas las regiones experimentan sus efectos del mismo modo. Dentro de las geografías desiguales, el Sur Global continúa ocupando un lugar destacado en la depredación de los bienes comunes naturales.

#### Más detalles:

<http://www.calas.lat/publicaciones/list/229>

[https://libreria.clacso.org/biblioteca\\_calas/publicacion.php?p=2993&b=2](https://libreria.clacso.org/biblioteca_calas/publicacion.php?p=2993&b=2)



Detlef Nolte

Nolte, Detlef. 2023. Nuevo escenario pospandemia de la seguridad alimentaria: implicaciones para la Unión Europea y América Latina y el Caribe. In Pamela Aróstica & Anna Ayuso Pozo (eds.), *Seguridad Alimentaria. Desafíos y oportunidades para las relaciones entre la Unión Europea y América Latina y el Caribe*. Barcelona: CIDOB, 19–28. [https://www.cidob.org/es/publicaciones/serie\\_de\\_publicacion/monografias/monografias/seguridad\\_alimentaria\\_desafios\\_y\\_oportunidades\\_para\\_las\\_relaciones\\_entre\\_la\\_union\\_europea\\_y\\_america\\_latina\\_y\\_el\\_caribe](https://www.cidob.org/es/publicaciones/serie_de_publicacion/monografias/monografias/seguridad_alimentaria_desafios_y_oportunidades_para_las_relaciones_entre_la_union_europea_y_america_latina_y_el_caribe)

Nolte, Detlef. 2023. Voces múltiples en la CELAC durante la Cumbre. In: Roberto Domínguez / José Antonio Sanahuja (eds.), *Una asociación renovada. Balance y perspectivas de la Cumbre UE-CELAC y las relaciones euro-latinoamericanas*, Madrid: Fundación Carolina (Documentos de Trabajo 90), [https://www.fundacioncarolina.es/wp-content/uploads/2023/11/DT\\_FC\\_90.pdf](https://www.fundacioncarolina.es/wp-content/uploads/2023/11/DT_FC_90.pdf)



## Friedrich-Ebert-Stiftung

### Nueva Sociedad

NUEVA SOCIEDAD 307



Trabajo: nuevas luchas, nuevos sentidos



#### Nº 307 — Septiembre - Octubre 2023

#### Trabajo: nuevas luchas, nuevos sentidos

Las sociedades vienen atravesando enormes transformaciones, en un contexto en el que el futuro aparece cargado de oscuras connotaciones distópicas. Y parte de las consecuencias de estas mutaciones afectan directamente el ámbito laboral. ¿Qué está cambiando en el mundo del trabajo y cuánto más podría cambiar en el futuro? ¿Cómo afectan esos cambios las luchas laborales y el propio sentido del trabajo? ¿Es posible darle otro rumbo al cambio tecnológico? ¿Tenemos algo para decir desde América Latina? Estos son algunos de los interrogantes que busca responder el Tema Central de este número de Nueva Sociedad, dedicado a las nuevas luchas y los nuevos sentidos en el universo laboral.

Alle Ausgaben der Nueva Sociedad finden sich unter <https://nuso.org/>.

Die aktuellen Publikationen der Friedrich-Ebert-Stiftung zur Region auf Deutsch, Spanisch, Portugiesisch und Englisch finden Sie auf der Web-Seite des [Referats Lateinamerika und Karibik](#).

Bei Interesse für ein bestimmtes Thema oder Land, nutzen Sie gerne die [Suchfunktion des Publikationsverzeichnisses](#) oder folgende Links: [Argentinien](#), [Bolivien](#), [Brasilien](#), [Chile](#), [Costa Rica](#), [Dominikanische Republik](#), [Ecuador](#), [El Salvador](#), [Guatemala](#), [Haiti](#), [Honduras](#), [Jamaika](#), [Kolumbien](#), [Kuba](#), [Mexiko](#), [Nicaragua](#), [Panama](#), [Peru](#), [Uruguay](#), [Venezuela](#)

## Konrad-Adenauer-Stiftung

### Ein Sprung ins Ungewisse

Von Susanne Käss (21.11.2023)

Der Sieger der Stichwahl um das Amt des argentinischen Staatspräsidenten heißt Javier Milei. Der libertäre Kandidat der erst vor zwei Jahren gegründeten Partei La Libertad Avanza konnte sich mit 55,69% der Stimmen und über 11% Vorsprung überraschend deutlich gegen den peronistischen Kandidaten und amtierenden Wirtschafts- und Finanzminister Sergio Massa durchsetzen. Den deutlichen Sieg hat er wohl auch der Unterstützung prominenter Figuren der konservativen Partei Propuesta Republicana (PRO) zu verdanken. Deren Präsidentschaftskandidatin Patricia Bullrich konnte zwar nicht in die Stichwahl einziehen, jedoch hatten ihr im Oktober knapp 24% der Wähler ihre Stimme geschenkt. Die erste Euphorie über den Wahlsieg könnte jedoch auch beim neu gewählten Präsidenten vor dem Hintergrund der enormen

Herausforderungen vor allem in der Wirtschaftspolitik schnell verfliegen. Länderberichte - Auslandsbüro Argentinien - Konrad-Adenauer-Stiftung (kas.de)

Ein Volk verliert seine Geduld

**Von Winfried Weck, Alejandro Marin (06.11.2023)**

In den letzten Monaten hat Panama eine kontroverse Debatte über einen umstrittenen Bergbauvertrag mit tiefgreifenden Auswirkungen geführt. Der Vertrag, der vom panamaischen Kongress am 20. Oktober genehmigt wurde, gewährt Minería Panama, einer Tochtergesellschaft von First Quantum Minerals aus Kanada, das Recht, die größte Tagebaugrube für Kupfer in Mittelamerika über einen Zeitraum von 20 Jahren zu betreiben. Die Vereinbarung verspricht Panama erhebliche wirtschaftliche Gewinne und stellt sicher, dass jährlich mindestens 375 Millionen US-Dollar an Lizenzgebühren anfallen. Dennoch brachen landesweite Proteste aus, die die öffentliche Unzufriedenheit sowohl mit der Vereinbarung selbst als auch mit der aktuellen Regierungspolitik widerspiegeln. Länderberichte - Auslandsbüro Panama - Konrad-Adenauer-Stiftung (kas.de)

Publikation:

Fokus auf Panama – Von der Klimawoche und der Angst vor dem Ausverkauf des Landes

**Von Julia Sandner (16.11.2023)**

Vom 23. bis 27. Oktober 2023 fand in Panama die Klimawoche für Lateinamerika und die Karibik statt. Kurz zuvor stimmte das Parlament einem umstrittenen Vertrag zum Rohstoffabbau zu, was zu großen Protesten und Einschränkungen der Klimawoche führte. Die Konferenz diskutierte u.a. die Finanzierung der Umstellung auf erneuerbare Energien sowie Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel. Die Länder Lateinamerikas planen, bei der Weltklimakonferenz in Dubai erstmals gemeinsam als Verhandlungspartner aufzutreten. Die wenige Tage vor der Konferenz erfolgte parlamentarische Zustimmung zum Bergbauvertrag führte zu Protesten der Bevölkerung und zeigt den Zwiespalt zwischen Klimaschutz und der Nachfrage nach Rohstoffen, die für eine Green Transition notwendig sind. Fokus auf Panama - Konrad-Adenauer-Stiftung (kas.de)

Hanns-Seidel-Stiftung

**Wahlen in Argentinien: Anarcho-Kapitalist Javier Milei wird neuer Präsident**

Autor: Prof. Dr. Klaus Georg Binder

Datum: 22.11.2023

Argentinien steht vor großen Veränderungen. Am Sonntag, den 19. November, wählte das Land den selbsternannten „Anarcho-Kapitalist“ Javier Milei zum neuen Präsidenten. Dessen Reformprogramm soll das Land aus seiner langjährigen Krise ziehen. Warum es ihm gelang die Wähler zu begeistern und welche Herausforderungen nun vor ihm stehen, erklären wir in unserem Wahlbericht.



In diesem Zusammenhang möchten wir Sie auf den neuesten Bericht des Projektleiters der HSS in Argentinien, Prof. Dr. Klaus Georg Binder, aufmerksam machen:

<https://www.hss.de/weltweit-aktiv/amerika/artikel-detail-amerika/anarcho-kapitalist-javier-milei-wird-neuer-praesident-news10592/>

## Heinrich-Böll-Stiftung

### Argentinien: Rechtslibertärer Javier Milei ist neuer Präsident

Mileis Wahlsieg ist ein Sieg der internationalen Rechten. Seine Pläne der extremen Privatisierung und des Staatsabbaus werden schwere soziale Folgen haben. Eine Mehrheit im Parlament und ein konkreter Plan für die Umsetzung fehlen. Von Michael Álvarez Kalverkamp

<https://www.boell.de/de/2023/11/22/rechtslibertaerer-javier-milei-ist-argentiniens-neuer-praesident>

### Die Ölförderung bedroht das Feuchtgebiet Lipa in Arauca

Das Ölfeld Caño Limón machte Kolumbien in den 1980er Jahren wieder zum Ölexporteur. Nach 40 Jahren der Ölförderung im Lipa-Feuchtgebiet in Arauca wurden nun Schwermetalle im Wasser nachgewiesen. Die Ölförderung hat fundamentale Konsequenzen für die Tier- und Pflanzenwelt, das Ökosystem und die Anwohner\*innen. Familien aus 28 Dörfern fordern nun Zugang zu Land in und um das Ölfeld. Von Fernanda Barbosa

(Spanisch) <https://co.boell.org/es/2023/10/30/explotacion-petrolera-amenaza-humedal-del-lipa-en-arauca>

### Böll.thema Blendwerk: Der globale Hunger nach Rohstoffen und seine Folgen für Mensch und Umwelt

#### „Man kann nicht das gesamte Natukapital eines Landes mitnehmen“

Mit Blick auf die Energiewende und die dafür benötigte Rohstoffförderung sprechen Rohstoffexpertin Johanna Sydow und Sara Larraín, Direktorin der Organisation „Chile Sustentable“, über die Folgen des Bergbaus in Chile, über den Rückgang der Gletscher, Wüstenbildung und die Grenzen unseres Konsums. <https://www.boell.de/de/2023/10/03/man-kann-nicht-das-gesamte-naturkapital-eines-landes-mitnehmen>

### Theoretisch geschützt, praktisch ausgebeutet

Obwohl ihre kollektiven Rechte in internationalen Vereinbarungen verankert sind, sind indigene Gemeinden in Lateinamerika weiterhin massiv von den negativen Folgen des Bergbaus betroffen; oft wegen eines eingeschränkten Zugangs zum Justizsystem. Auch neue Gesetzesvorschläge wie

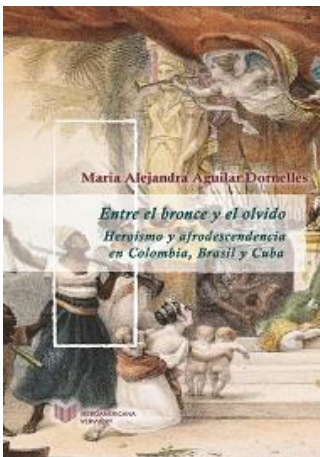
der europäische Critical Raw Materials Act weisen fehlende Schutzmaßnahmen für Umwelt und effektive Konsultationsmechanismen für betroffene Gemeinden auf. Von Ingrid Hausinger

<https://www.boell.de/de/2023/10/03/man-kann-nicht-das-gesamte-naturkapital-eines-landes-mitnehmen>

## Zentralamerika im Fokus: fragiler Status Quo der Zivilgesellschaft

Populistische Diskurse, Abbau demokratischer Institutionen, Repression von Journalist\*innen, ziviler Widerstand und Exil: während unserer Zentralamerika-Tagung diskutierten u.a. Gäste aus der Region über die politischen Situationen vor Ort. Auch der Kampf um Umwelt- und Landrechte stand im Fokus. Unser neues Dossier zeigt die Aufzeichnungen des Auftakt- und Abschlusspanels sowie den Podcast zur Tagung. <https://www.boell.de/de/zentralamerika-im-fokus>

## Iberoamericana Editorial Vervuert



**[Aguilar Dornelles, María Alejandra](#)**

**[Entre el bronce y el olvido: heroísmo y afrodescendencia en Colombia, Brasil y Cuba](#)**

(Juego de dados. Latinoamérica y su cultura en el XIX, 13) 247 pp., ISBN 9788491923893, 36,00 €

Concibiendo al héroe como el eje central de la imaginación moderna, se examinan textos producidos por soldados, estadistas, poetas, narradores y periodistas de ascendencia africana que intervinieron en la imaginación heroica latinoamericana. Este estudio explora cómo la utilización estratégica de un lenguaje heroico significó para estos hombres y mujeres la posibilidad de exhibirse como cuerpos modélicos y de ponerse al frente de un contingente humano que los seguía y, en algunos casos, veneraba.



**[Calvo, Hortensia; Colombi, Beatriz \(estudio preliminar, edición y notas\)](#)**

**[Cartas de Lysi: la mecenas de sor Juana Inés de la Cruz en correspondencia inédita](#)**

(Parecos y australes. Ensayos de Cultura de la Colonia, 27) 286 pp., ISBN 9788491923701, 44,00 €. Segunda edición corregida y ampliada.

La publicación de *Cartas de Lysi* en 2015 dio a conocer dos cartas autógrafas de María Luisa Manrique de Lara y Gonzaga, XI condesa de Paredes y marquesa de la Laguna. Esta segunda edición, corregida y ampliada, añade dos nuevos escritos de su autoría, igualmente inéditos. Estas cartas permiten acceder a la reconocida musa y mecenas de la poeta mexicana en distintos momentos de su vida, conocer sus intereses mundanos, su visión de México, su ámbito afectivo y su primera descripción de la monja jerónima.





**Gorriño y Arduengo, Manuel María**

***El hombre tranquilo, o reflexiones para mantener la paz del corazón en cualquier fortuna. Edición de Manuel Pérez.***

(El Paraíso en el Nuevo Mundo, 16) 227 pp., ISBN 9788491923688, 38,00 €

Una de las obras más significativas de Manuel María Gorriño y Arduengo, un predicador, político, educador y traductor novohispano que vivió la primera gran transformación de México: su independencia. Gorriño fue un testigo importante del derrumbe del mundo colonial al que la historia no ha terminado de hacerle justicia, pues aún quedan facetas por iluminar, lugares comunes y prejuicios por deshacer y, sobre todo, falta descifrar con precisión su lugar en la formación institucional y moral del México independiente.



**Abrego, Verónica; Bremer, Thomas (eds.)**

***Redes transatlánticas: intelectuales y artistas entre América Latina y Europa durante la Guerra Fría***

(Bibliotheca Ibero-Americana, 192) 357 pp., ISBN 9788491923671, 42,00 €. Disponible en acceso abierto.

El presente volumen, en sí transatlántico, explora diversos aspectos de esa larga pugna por la hegemonía durante la Guerra Fría desde las perspectivas de los estudios literarios y de género, de la musicología, la historia global y la historia del arte. El volumen configura un panorama interdisciplinario de las dinámicas de formación de redes intelectuales y artísticas, de acción y solidaridad, y de materialización de los nodos geográficos a lo largo del conflicto.



**Gallardo-Saborido, Emilio J.; Escobar Borrego, Francisco J.; Ruiz Morales, Fernando C. (eds.)**

***Flamenco en América Latina: hibridaciones culturales, tradiciones escénico-performativas y sociabilidades***

(Ediciones de Iberoamericana, 145) 234 pp., ISBN 9788491923770, 36,00 €

Este volumen rastrea las huellas del flamenco en sus viajes hacia (y desde) América Latina, atestiguando cómo el encuentro con otras músicas propició la hibridación que condujo a moldes expresivos novedosos. Para ello revisa los casos de artistas de naturaleza plural (Lola Flores, Esteban de Sanlúcar, Rosario la Andaluçita, Pastora Imperio, Manuel Benítez Carrasco, Cantinflas o Manuel María Ponce) y se acerca a la relevancia del flamenco como un favorecedor de la sociabilidad y un marcador identitario para la emigración española.



**Pato, Enrique (ed.)**  
**Estudios sobre el español de Venezuela**

(Lingüística Iberoamericana, 96) 442 pp., ISBN 9788491923626, 44,00 €

Los estudios reunidos en este volumen colectivo constituyen una muestra actual de los trabajos más recientes sobre el español de Venezuela. Lo conforman catorce capítulos que, desde diferentes marcos teóricos y metodológicos, ofrecen una visión representativa de los rasgos fonético-fonológicos, gramaticales, léxicos y pragmático-discursivos característicos del español venezolano y de las variedades que lo componen. En él se documentan, describen y analizan nuevos fenómenos lingüísticos y se revisan y amplían otros previamente analizados.

## Stellenausschreibungen, Stipendien, Praktika

### IGSSS Graduate School Scholarship Program "Global Dynamics of Social Policy and Social Cohesion"

We are delighted to announce the call for applications for two PhD scholarships (48 months) in the second round of our DAAD-Graduate School Scholarship Program "Global Dynamics of Social Policy and Social Cohesion" (GSPSC), funded by the German Academic Exchange Service (DAAD). The programme focuses on the question of how social policy and social cohesion are related on a global, regional or national level. Comparative or transnational perspectives that address interdependencies between the Global South and North are especially welcome. Single country case studies may scrutinize the complex interlinkages between social policy and social cohesion.

For more information, please visit:

<https://www.bigsss-bremen.de/academic-program/daad-graduate-school-scholarship-program>

The closing date for applications is December 15, 2023 (11:59pm CET).

### Research Takeoff 2023/2024 - Call for Applications

New Research Cooperations with Colombia and Peru

The Baden-Württemberg Center for Brazil and Latin America at the University of Tübingen is pleased to announce the second Call for the Tübingen Research Takeoff (TRT) program, addressing this time emerging research cooperations with Colombia and Peru.

The aim is to promote new scientific cooperations between the University of Tübingen and its partners, namely: Universidad de Antioquia - UdeA, Universidad de los Andes - Uniandes), Universidad Icesi, Universidad Nacional de Colombia - UNAL and Pontificia Universidad Católica del Peru - PUCPE.



The complete TRT call with guidelines and specificities can be found here:

<https://bit.ly/TRT23-24>

### Timeline TRT

Call: 01.10.2023

Advice and matchmaking sessions (orientation and partner-finding): 01.11.2023 – 30.11.2023

Note: Offered by Baden-Württemberg Centre for Brazil and Latin America.

Deadline for submission: 20.12.2023

Communication of results: 08.02.2024

## Impressum

Vorsitzender der ADLAF: Prof. Dr. Rainer Wehrhahn

Herausgegeben im Auftrag der ADLAF durch:

Prof. Dr. Rainer Wehrhahn  
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel  
Geographisches Institut  
Ludewig-Meyn-Str. 8  
D-24118 Kiel

Kontakt: Tel.: +49 431 880 2474  
E-Mail: [adlaf@geographie.uni-kiel.de](mailto:adlaf@geographie.uni-kiel.de)  
Internet: <http://www.adlaf.de>

Redaktionelle und technische Bearbeitung: Tade Rücker